

für sich nutzen konnten. Jetzt soll das anders werden. Die mittelständischen Biogeschäfte wollen ihren Marktanteil von annähernd 11% deutlich steigern. Man will dafür eine Verbundgruppe mit rund 100 privaten Unternehmen schaffen. Die treibende Kraft Bio Development Holding AG will allerdings keine Filialen eröffnen, sondern «die Unabhängigkeit der einzelnen Fachmärkte steigern». Dem Trend zu gesünderer Ernährung will nun auch ein ganz Grosser Schub geben: Amazon hat sich mit USD 14 Mrd. in die Bio-Supermarktkette Whole Foods Market eingekauft und ist mit tieferen Preisen sofort aktiv geworden. Auch ist zu erwarten, dass Amazon Biogemüse bald via Internet verkaufen wird.^{1,6}

Fazit OTXWORLD: Spannende Zeiten. Gibt es nach Gruppierungen bei Apotheken und Drogerien nun auch bald Gruppierungen in anderen Fachgeschäften? Ebenfalls mit Unterstützungsangeboten bei den administrativen Aufgaben, im Einkauf und beim Marketing? Warum nicht. Die Nachfrage nach Gesundheit und Wohlbefinden auf natürlicher Basis ist ja ein Megatrend, da gibt es viel Nischen. Ob beispielsweise mehr Drogerien zu Reformhäusern werden? Inklusive Frischprodukten?

Fitness ohne Ende

Apropos Megatrend: Sport und Fitness werden immer mehr zu einer Hauptsache. Der Körper soll immer leistungsfähiger werden, je weniger der Beruf körperlichen Einsatz erfordert. Die Fitnessclubs werden auch in Deutschland immer populärer, wobei der durchschnittliche Jahresbeitrag bei EUR 535 liegt. Sport umfasst immer mehr besondere Angebote. So gibt es neuerdings Influencer, also Beinflusser, die vorturnen, Vorträge halten und anders motivieren. Ihr Ziel ist, ein perfektes Leben durch einen perfekten Körper zu erreichen. Zu einem neuartigen «World Fitness Day» wurden diesen Sommer im Frankfurter Waldstadion rund 20 000 Besucher erwartet. Denn Gesundheit und Fitness werden immer mehr zum modernen Lebensstil. Ein Grund dafür mag sein, dass auch in Unternehmen gesunde Arbeitnehmer und Fitness sehr geschätzt werden. Die Amerikaner gehen weiter: SoulCycle verbindet Schwitzen auf stationären Velos mit spirituellen Erlebnissen. Die Rede ist vom Schaffen von Gemeinschaft, Transformation und Kultivierung. Aber selbstverständlich soll dabei weiterhin auch Fett abgestrampelt werden.^{6,7}

Fazit OTXWORLD: Angesichts der wachsenden Bedeutung von interdisziplinärer Zusammenarbeit könnte sich auch der Detailhandel ein grösseres Stück vom Kuchen Fitness abschneiden. Beispielsweise könnten Apotheken und Drogerien zusammen mit Sportärzten und Ernährungsfachleuten ein spezielles Fitness-Coaching anbieten. Denn es ist zu erwarten, dass immer mehr Menschen gezielte interdisziplinäre Fachbetreuung wünschen und bereit sind, dafür gute Preise zu zahlen.

Convenience für wen?

Praktisch in allen Branchen sparen die Unternehmen Kosten, indem der Kunde selber machen muss, was bis anhin im Preis inbegriffen war: Einkäufe selber scannen, Einzahlungen mit 27-stelligen Codes am Computer selber eintippen, Pakete selber wiegen und frankieren, den Check-in am Flughafen möglichst ohne die Hilfe von Menschen vornehmen. Die Kundenschaft ist, leicht übertrieben, zum Sklaven der Unternehmen geworden. Das Unverschämteste daran: Die Anbieter verkaufen die Sparübungen auf dem Buckel des Konsumenten als Kundenvorteil. Da werden beispielsweise sechs neue Self-Scanning-Stationen eröffnet und gleichzeitig zwölf traditionelle Kassen geschlossen. Die dann zwangsläufig entstehende Verlagerung des Zahlungsvorgangs wird als Kundenwunsch interpretiert. Die natürliche Folge solcher Aktionen ist Stellenabbau auf breiter Basis. Kühl betrachtet werden so immer mehr Verkaufsstellen zu hübsch dekorierten und automatisch gesteuerten Lagerhäusern.⁶

Fazit OTXWORLD: Die erzwungene Rationalisierung mag mithelfen, die Kosten zu senken und damit die Konkurrenzfähigkeit minimal zu steigern. Wenn Dienstleistungsabbau in Bundesbetrieben wie Post oder SBB geschieht, ärgert es die Bevölkerung allerdings beträchtlich: Man zahlt immer mehr für immer weniger Leistung. Der Abbau von Dienstleistungen bei den Grossen sollte im Fachhandel zu einem nützlichen Ausbau der Dienstleistungen führen, den die damit Angesprochenen mehr oder weniger gerne bezahlen. //

Schreiben Sie uns: hans.wirz@sanatrend.ch

Quellen

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Schweiz am Wochenende | 5 20 Minuten |
| 2 NZZ | 6 NZZ am Sonntag |
| 3 Finanz und Wirtschaft | 7 Frankfurter Allgemeine |
| 4 Sonntagszeitung | |

KOLUMNE

TRENDBAROMETER



GESUNDER SCHMUCK

Schmuckstücke und Uhren trägt man am Körper und das am liebsten Tag und Nacht – perfekt zur gesundheitlichen Überwachung. Gleich zwei Hersteller aus den USA bedienen nun diesen Zukunftsmarkt: Bellabeat mit seiner Gesundheitsbrosche The Leaf, die aus Holz und Silber gefertigt ist und im Inneren über Sensoren verfügt, die nicht nur das persönliche Stresslevel ihrer Trägerin überwachen, sondern sich zudem ihren Menstruationszyklus merken; sowie WellBe mit einem hübschen Armband, das das Wohlbefinden seiner Besitzerin überwacht – inkl. Auswertung via eigener App.

Bei den Smartwatches ist es zwar immer noch Apple, das den Markt beherrscht. Doch neue Anbieter aus der Modebranche sorgen für Dynamik: Tommy Hilfiger, MICHAEL KORS, Emporio Armani, GUESS, Hugo Boss und Diesel haben eigene Varianten der intelligenten Uhren entwickelt, die Technik mit Eleganz und Stil aufwerten. Und mit Montblanc ist jetzt auch der erste Uhrenhersteller aus dem Luxussegment mit auf diesen Zug aufgesprungen und hat eine elegante eigene Smartwatch mit dem Namen «Summit» entwickelt.

Eine echte Innovation im Bereich gesunder Schmuckstücke bildet zudem der Ionen-Reiniger Airvida. Er wird wie eine Kette locker in den Nacken gelegt, wo er die Atemluft misst und von Feinstaub, Pollen, Zigarettenrauch und Bakterien befreit. In drei Farben: pearl white, space black und soft pink; mit einem USB-Lade-Adapter ausgestattet, soll er vor allem Allergikern und Nutzern öffentlicher Verkehrsmittel das Atmen erleichtern. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für den digitalen Stadtmenschen von heute?

Herzlich,
Ihre Corinna Mühlhausen